

Newsletter Kinder Jugend Familie

Grüezi

Kinder und Jugendliche stossen z.B. beim Surfen im Internet oder über die Nutzung von Messenger-Diensten schon in jungen Jahren auf Pornografie. Dies zeigt sich auch in den Resultaten der [JAMES-Studie 2022](#) zum Medienumgang von Jugendlichen in der Schweiz.

Dass Kinder und Jugendliche sich auf diesem Weg – ob gewollt oder ungewollt – mit Pornografie auseinandersetzen, lässt sich nur begrenzt über die Einschränkung der Nutzung dieser technischen Dienste und Geräte regulieren. Umso wichtiger ist es, dass Eltern, Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Fachpersonen der Kinder- und Jugendarbeit, Fachpersonen der Sexualpädagogik sowie weitere Fachpersonen mit Kindern und Jugendlichen Pornografie (ohne Mahnfinger) thematisieren. Zudem sind vertrauensvolle Ansprechpersonen und professionelle Anlaufstellen wichtig, auf die Kinder und Jugendliche mit Fragen und Unsicherheiten zugehen können.

Eine Sammlung von hilfreichen Informationen, Unterstützung und Anlaufstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachpersonen zum Thema findet sich neben vielfältigen weiteren Infos in diesem Newsletter in der Rubrik «Hilfsmittel und Publikationen».

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und danken Ihnen für Ihr Engagement für Kinder und Jugendliche.

Mirjam Schegg und Selina Rietmann,
Kinder- und Jugendkoordination
Milena Gehrig, Familienförderung

Die in den Newsletter-Beiträgen enthaltenen Links verweisen auf die Original-Quellen der wörtlich bzw. sinngemäss wiedergegebenen Texte. Beiträge explizit zur frühen Kindheit sind gekennzeichnet mit **FK**, zu Kindern im Primarschulalter mit **K** und zum Jugend- und jungen Erwachsenenalter mit **J**.

Inhalt

Kinder- und Jugendkoordination	1
Informationen	2
Hilfsmittel und Publikationen	3
Veranstaltungen und Weiterbildungen	5
Kontakt	6

Aus unseren Abteilungen

Unterstützung von Projekten aus dem Kinder- und Jugendkredit

Mit Beiträgen aus dem Kinder- und Jugendkredit werden innovative Projekte für und mit Kindern und Jugendlichen sowie kinder- und jugendfreundliche Entwicklungen in Gemeinden und Regionen gefördert. Auch selbstorganisierte Projekte von Kindern und Jugendlichen werden aus dem Kinder- und Jugendkredit unterstützt. Für diese besteht auf dem [Kinder- und Jugendweb](#) ein kurzes Erklärvideo zur Unterstützung sowie die Möglichkeit einer einfachen Online-Gesuchseingabe (unter 18 Jahre). Die Richtlinien und Formulare sowie Praxisbeispiele von unterstützten Projekten der vergangenen Jahre stehen auf dem [Kinder- und Jugendweb](#) als Grundlage für die Eingabe von Gesuchen zur Verfügung. Die Eingabe ist laufend online möglich. Der Kinder- und Jugendkredit erhält jährlich Mittel aus dem kantonalen Lotteriefonds. Auf Seite 2 finden Sie einen Beitrag zur Projektunterstützung von Kindern und Jugendlichen durch youngCaritas.

Praxishilfe und Weiterbildungen Elternschaftsbeiträge

Im Kanton St.Gallen können Eltern Elternschaftsbeiträge bei der Wohnsitzgemeinde beantragen, sofern sie die notwendigen Voraussetzungen erfüllen. Vor allem seit dem IV. Nachtrag zum Sozialhilfegesetz hat sich die Anzahl der bewilligten Gesuche um Elternschaftsbeiträge deutlich reduziert und es stellen sich verschiedene Herausforderungen. Das Amt für Soziales stellt den Gemeinden und Beratungsstellen eine [Praxishilfe zur Ausrichtung der Elternschaftsbeiträge](#) zur Verfügung. Diese beschreibt, weshalb die Leistungen der Elternschaftsbeiträge ein wichtiges Mittel zur Bekämpfung von Familienarmut darstellen sowie die Voraussetzungen für den Bezug und die Prüfung der Anspruchsberechtigung. Die Broschüre wurde erarbeitet in Zusammenarbeit mit Adrian Osterwalder, Leiter der Sozialen Fachdienste Ost (SFDO). Zur Praxishilfe werden ergänzend [regionale Weiterbildungen](#) durchgeführt. Anmeldungen sind [online](#) bis 31. Mai 2023 möglich.

ombud – Beratung und Expertise der Stiftung Ombudsstelle Kinderrechte Schweiz

Im September 2020 hat nach dem Ständerat auch der Nationalrat eine Motion zur Schaffung einer nationalen Ombudsstelle für Kinderrechte (Motion Noser) angenommen und somit den Bundesrat beauftragt, dies entsprechend umzusetzen. In der Zwischenphase übernimmt die [Stiftung Ombudsstelle Kinderrechte Schweiz](#) gesamtschweizerisch und mehrsprachig die folgenden Dienstleistungen:

- **Beratung für Kinder und Jugendliche** ([Flyer und Poster](#))
- **Expertise für Fachpersonen im Rechtssystem**

Der Kanton St.Gallen unterstützt das Projekt über fünf Jahre bis 2025 mit einem jährlichen Beitrag aus dem Lotteriefonds. Im Rahmen einer kantonalen Arbeitsgruppe «kindgerechte Verfahren» soll die Praxis – ausgehend von den [Empfehlungen kindgerechte Verfahren](#) – weiter reflektiert und eine Evaluation zur Umsetzung von Art. 12 UN-KRK in Auftrag gegeben werden. Ergänzend können Organisationen im Kanton St.Gallen im Rahmen der finanziellen Unterstützung durch den Kanton auch individuell von der Expertise der ombud profitieren und eine [Standortbestimmung](#) in Bezug auf Kindergerechtigkeit von Verfahren vornehmen.

Informationen

Schweizer Vätertag am Sonntag, 4. Juni 2023

Der [Vätertag](#) soll dazu anregen, sich mit dem Vatersein, Rollenbildern und Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienarbeit auseinanderzusetzen. Der Kanton St.Gallen unterstützt die Aktionen zum Vätertag mit [Ideen](#). Wir sind gespannt auf Ihre Aktionen und freuen uns auf Rückmeldungen an elternbildung@sg.ch, wovon eine Auswahl der Aktionen im nächsten [Rundbrief Elternbildung](#) veröffentlicht wird.

Ferienlagerangebote für Kinder und Jugendliche

Auch in diesem Jahr finden verschiedene Ferienlager und Camps für Kinder und Jugendliche statt. Vom 6. bis 12. August 2023 können Jugendliche aus der Schweiz und aus aller Welt im [youngCaritas-Sommerlager](#) Zeit miteinander verbringen. Auch das Kinderdorf Pestalozzi führt zwei Summer Camps unter dem Motto [Rebels for Peace](#) bzw. [Colours of Peace](#) mit internationaler Beteiligung von Jugendlichen durch. Zudem finden verschiedene [kantonale Jugendsportcamps](#) statt. In den Camps «Polysport Tenero» und «Ski/Snowboard Flumserberg» gibt es noch freie Plätze. Falls keines der aufgezählten kantonalen Camps passend sein sollte, sind noch viele weitere Sportcamps aus der ganzen Schweiz [ausgeschrieben](#).

J

youngCaritas unterstützt Projekte von Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Jugendliche oder junge Erwachsene zwischen 12 und 30 Jahren planen ein Projekt oder sind bereits mitten in der Umsetzung, aber finanzielle Mittel oder Projektmanagement-Skills fehlen? youngCaritas unterstützt mit der [youngCaritas-Projektförderung](#) Vorhaben von Jugendlichen finanziell, mit Projektberatungen oder mit dem Druck von kostenlosen Flyern.

Programm Ressourcenaktivierung für Geflüchtete

Mit dem Programm [«Stabilisierung und Ressourcenaktivierung von Personen mit besonderen Bedürfnissen»](#) (Programm R) werden Organisationen unterstützt, entsprechende Angebote für Geflüchtete bereitzustellen. Ziel des Programms ist es, Isolation zu verhindern, vorhandene Ressourcen zu stärken sowie psychosoziale Belastungen zu lindern. Der Bund und der Kanton St.Gallen unterstützen [fünf Programme](#) von verschiedenen Organisationen.

YAB School+ – Partizipation von Kindern und Jugendlichen bei Pro Juventute

Pro Juventute möchte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene stärker in ihre Arbeit einbeziehen. Das [YAB](#) ist für junge Menschen eine Möglichkeit, bei den Angeboten von Pro Juventute mitzuwirken. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können dafür dem YAB-Pool beitreten und erhalten weitere Informationen auf 147.ch. Pro Juventute ist zudem am Aufbau von verschiedenen [Gefässen «YAB School+»](#). Dafür werden Fachpersonen im Kontakt mit Kindern und Jugendlichen gesucht, die sich zur Verfügung stellen, Angebote von Pro Juventute mit Kinder- und/oder Jugendgruppen in ihrem Umfeld und mit Unterstützung von Pro Juventute weiterzuentwickeln. Das können z.B. Testings zu neuen Tools, Angeboten, Websites und Logos sein oder das Mitentwickeln und Auswerten von Kampagnen oder das Einholen von Meinungen von Kindern und Jugendlichen zu aktuellen Themen ihrer Lebenswelt (z.B. mittels Online-Umfragen). Weiter ist Pro Juventute im Projekt auf der [Suche von Fachpersonen](#) im Kontakt mit jungen Menschen, die ihre Sichtweisen zu Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen mit der Organisation teilen möchten.

J

KJPD St.Gallen: Präventive Unterstützung suizidaler Jugendlicher

Die Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienste (KJPD) St.Gallen bieten im zentralen Ambulatorium in St.Gallen die Kurztherapie [AdoASSIP](#) an. Dabei handelt es sich um eine Kurzintervention zur Suizidprävention nach Suizidversuchen bei Jugendlichen. Das Programm richtet sich an Jugendliche und deren Familien in Ergänzung zur bestehenden Therapie. Ermöglicht wird die Kurzzeittherapie durch die Gesundheitsförderung Schweiz in Kooperation mit der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich.

Wettbewerb für Jugendlager von Faires Lager

Das [Projekt Faires Lager](#) von verschiedenen Kinder- und Jugendorganisationen sowie weiteren Organisationen zeichnet jedes Jahr Jugendlager aus, die sich im Rahmen eines Wettbewerbs mit einem Nachhaltigkeitsthema befassen. Dieses Jahr werden Aktivitäten gesucht, die sich dem Thema (Mikro-)Plastik widmen und seinen Ursachen auf den Grund gehen. Zu gewinnen gibt es tolle Preise!

Hilfsmittel und Publikationen

Pornografie: Informationen, Unterstützung und Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachpersonen

Wie im Editorial eingeführt, sind vertrauensvolle Ansprechpersonen und professionelle Beratungsstellen rund um das Thema Pornografie wichtig für Kinder und Jugendliche. Sie finden neben Ansprechpersonen und Beratungsstellen vor Ort wie Kinder- und Jugendarbeit sowie Schulsozialarbeit (vgl. [sorgenwolken.sg](#) für Kinder und Jugendliche oder [kompass.sg.ch](#) für Erwachsene) z.B. Information und Beratung bei [147.ch](#), [lilli.ch](#) sowie [sg.feel-ok.ch](#). Für Eltern und enge Bezugspersonen finden sich neben Beratungsstellen vor Ort auch Informationen und Beratung bei [Pro Juventute](#). Für den Unterricht gibt es einige Hinweise und Hilfsmittel auf [sg.feel-ok.ch](#) und [www.sexualaufklaerung-schule.ch](#). Die [Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität fapla](#) sowie die [Fachstelle für Aids- und Sexualfragen AHSGA](#) haben ein Mandat für Sexualaufklärung im Kanton und stehen für Beratung für Fachpersonen zur Verfügung.

Studie Jugendliche und Politik: Wie sie sich beteiligen und was sie motiviert

Die [Studie](#) im Auftrag der Eidgenössischen Kommission für Kinder- und Jugendfragen (EKKJ) zeigt, dass junge Menschen in der Schweiz in vielen verschiedenen Formen politisch aktiv sind. Die Motivationsgründe für politische Mitwirkung sind ebenso unterschiedlich. Verbesserungspotential sehen die Jugendlichen vor allem bei einer Stärkung der politischen Bildung, beim Abbau von Zugangsbarrieren zu bestehenden Angeboten und bei der Schaffung von Lernräumen für die politische Partizipation.

FK

Plattform niudad.ch für werdende Väter

Die Schweizer Plattform für werdende Väter [niudad.ch](#) bietet werdenden Vätern Informationen, gibt Hinweise auf Bildungs- und Beratungsangebote sowie einen Test, um sich mit seinem eigenen Vaterbild auseinanderzusetzen und fachlich fundiertes Feedback dazu zu erhalten. Die Plattform ist eine Initiative des Dachverbandes Schweizer Männer- und Väterorganisationen [männer.ch](#).

Studie zu Auswirkungen von Geburt, Trennung und Scheidung auf die wirtschaftliche Situation von Familien

Die Geburt des ersten Kindes prägt die Einkommensverläufe von Eltern in der Schweiz langfristig, wie eine [Studie](#) im Auftrag des Bundesamtes für Sozialversicherungen zeigt. Denn die nach der ersten Geburt gewählte Aufteilung von Arbeit und Betreuung wird später meist beibehalten, was bei einer Trennung finanzielle Folgen haben kann. Bei Inanspruchnahme von institutioneller Kinderbetreuung nach der Geburt reduziert sich das Einkommen der Mütter deutlich weniger stark.

J

Infografik «Wie Jugendliche für Gesundheitsbotschaften erreichen?»

Die [Infografik](#) von Gesundheitsförderung Schweiz zeigt Empfehlungen auf, wie und wo 15- bis 19-jährige Jugendliche für Gesundheitsbotschaften am besten erreichbar sind. Wichtig ist es, Freizeitpräferenzen, Interessensbereiche und Mediengewohnheiten von Jugendlichen zu beachten und einzubinden.

Studien zum Konsum psychoaktiver Substanzen durch Jugendliche sowie zu Online-Glücks- und Geldspielen in der Schweiz

Seit dem Jahr 1986 führt Sucht Schweiz alle vier Jahre eine nationale [Studie](#) zum Thema Drogenkonsum unter Jugendlichen (Health Behaviour in School-aged Children HBSC) durch. Alkohol und Cannabis sind heute in etwa gleich beliebt wie im Jahr 2018. E-Zigaretten, Snus und Mischkonsum sind auf dem Vormarsch. Zudem veröffentlichten Sucht Schweiz und GREA die [zweite Welle der eGames-Studie](#) zum Online-Geldspielverhalten in der Schweizer Bevölkerung. Die Ergebnisse zeigen, dass sich der Anteil der problematischen Spielerinnen und Spieler verdoppelt hat. Am stärksten betroffen ist die Altersgruppe von 18 bis 29 Jahre, bei der 18,8 Prozent der Befragten von mässig risikoreichem oder von problematischem Spielverhalten betroffen sind und die am meisten Geld für das Online-Spielen ausgeben. Jetzt einen die Kantone ihre Kräfte und lancieren eine gemeinsame [Präventionskampagne](#).

Toolbox Agenda 2030 für Kantone und Gemeinden

Die [Toolbox](#) unterstützt Kantone und Gemeinden bei der Umsetzung der [Agenda 2030](#). Sie zeigt neben Hintergrundinformationen z.B. zahlreiche Umsetzungsbeispiele und innovative Steuerungsinstrumente zur Stärkung von Nachhaltigkeit. Das Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) hat die Toolbox zusammen mit Expertinnen und Experten aus Kantonen und Gemeinden, dem Netzwerk der kantonalen Nachhaltigkeitsfachstellen, dem Schweizerischen Gemeindeverband, dem Schweizerischen Städteverband sowie weiteren Akteurinnen und Akteuren entwickelt. Die OST – Ostschweizer Fachhochschule führt am 31. Mai 2023 in St.Gallen zur Toolbox sowie zu weiteren neuen Werkzeugen für soziale und ökologische Herausforderungen eine [Veranstaltung](#) durch.

Vierter Bildungsbericht Schweiz sowie Sammelband zu sozialer Integration und Ausschluss im Schweizer Bildungssystem

Der [Bildungsbericht Schweiz 2023](#) vermittelt Daten und Informationen aus Statistik, Forschung und Verwaltung zum (formalen) Bildungswesen der Schweiz von der Vorschule bis zur Weiterbildung. Er dient als Grundlage für die Formulierung der gemeinsamen Bildungsziele von Bund und Kantonen. Zudem zeigt eine [Publikation](#) der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, dass Schweizer Bildungsinstitutionen integrierend und zugleich ausschliessend wirken können. Die Beiträge im Sammelband bestätigen, dass die Bildungslaufbahn von Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien und mit Migrationshintergrund öfter mit Hürden, Verzögerungen, Misserfolg und Ausschluss verbunden sind.

EKFF-Papiere zu selbstbestimmter Familienplanung und zu Elternzeit

Bei einem Fünftel der verheirateten und einem Drittel der nicht verheirateten Mütter war die Schwangerschaft gemäss einer Befragung nicht geplant. Der chancengerechte Zugang zu Methoden der Familienplanung ist eine Voraussetzung für die selbstbestimmte Wahl des Zeitpunkts einer Schwangerschaft. Der [Policy Brief Nr. 6](#) der Eidgenössischen Kommission für Familienfragen (EKFF) macht Vorschläge zu einer selbstbestimmten Familienplanung. Die EKFF hat zudem ein [Positionspapier zur Elternzeit](#) veröffentlicht. Diese erleichtert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, erlaubt eine gerechtere Aufteilung der Betreuungs-, Familien- und Erwerbsarbeit und hat positive Effekte auf die Entwicklung des Kindes. Sie wirkt nicht nur dem Fachkräftemangel entgegen, sondern steigert auch die wirtschaftliche Produktivität und die Geburtenrate.

Wald-Knigge mit neuen Faktenblättern, Video zum Teilen und Unterrichts-Dossier

Der [Wald-Knigge](#) wird von der Arbeitsgemeinschaft für den Wald herausgegeben. In Cartoons werden zehn Tipps für den respektvollen und sicheren Waldbesuch beschrieben. Neu gibt es zu jedem Tipp ein Faktenblatt mit Erklärungen und Hintergrundinformationen. Zudem bestehen ein Wald-Knigge-Video und ein pädagogisches Dossier für den Unterricht.

Veranstaltungen und Weiterbildungen

- regionale Veranstaltungen «Häusliche Gewalt und die Kinder mittendrin» der [Koordinationsstelle Häusliche Gewalt und Menschenhandel](#), noch freie Plätze am 31. Mai 2023 in Buchs und 21. September 2023 in Rorschach
- [regionale Weiterbildungen Praxishilfe Elternschaftsbeiträge](#) am 7., 8., 14. oder 15. Juni 2023
- ZEPRA-Workshops zu Arbeit und Gesundheit: [Gesund arbeiten durch Sinn](#) am 1. Juni 2023, [Konflikte konstruktiv bewältigen](#) am 15. Juni 2023, [Keine Veränderung ohne Widerstand](#) (für Führungspersonen) am 29. Juni 2023
- [Veranstaltung Fokus Integration: Buchvorstellung «No to Racism - Grundlagen für eine rassismuskritische Schulkultur»](#) durch die Autor*innen am 8. Juni 2023 in St.Gallen
- [Tagung Familienzentren](#) im Rahmen des MegaMarie Programms am 30. Juni 2023 in Olten
- Seminare an der OST: [Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen](#) am 8. und 9. Juni 2023 und [Kindeswohlgefährdung erkennen, einschätzen und handeln](#) am 17. und 18. August 2023
- [Tagung Kinderwelten](#) der OST – Ostschweizer Fachhochschule am 15. Juni 2023 in St.Gallen
- [Ausbildung zur Kursleitung](#) für die Jugendmedienschutz-Module «[Computer, Handy & Co.](#)» des Kinderschutzzentrums am 16. und 17. Juni 2023 in St.Gallen
- [Ideenbörse 2023](#) für Referierende für Elternbildungsanlässe am 22. Juni 2023, Online via Zoom
- [Tag der offenen Türen](#) anlässlich des 175-Jahr-Jubiläums der Schweizer Bundesverfassung – Programm des Kantons St.Gallen im und um das Regierungsgebäude am 24. Juni 2023 in St.Gallen
- [Fachtagung Forum BGM Ostschweiz](#) «Gesunde Mitarbeitende in Zeiten der Unsicherheit?» am 16. August 2023 in St.Gallen
- [Tagung «Familienzentrierte Vernetzung»](#) am 28. August 2023 in Olten
- [ensa-Präsenzkurs Fokus Jugendliche](#) ab 11. September 2023 in Heerbrugg
- [UNICEF-Netzwerktreffen](#) für eine kindgerechte Gemeinde- und Stadtentwicklung zum Thema «Kinder in Bewegung» am 21. September 2023 in Bern
- [Fachtagung «Gewaltfrei erziehen!»](#) am 31. Oktober 2023 in Bern
- [3. Interprofessionelle St.Galler Konferenz Vernetzt!](#) «Adoleszenz in der Krise. Herausforderungen und Chancen für Gesellschaft und Psychiatrie» am 17. November 2023 in St.Gallen

Kontakt

Amt für Soziales des Kantons St.Gallen
Kinder- und Jugendkoordination
Familienförderung
Spisergasse 41, 9001 St.Gallen
jugend@sg.ch
